

# dasFunktionshaus

Die realisierte Kopplung von Holz und Boden - Schraubfundamente und Holzbodenplatte

*Ist es einfach - mach es einfach*

„Wer nicht innoviert - verliert“, so Dipl.-Ing. Gert Köhler, Gesamtkoordinator des Vorhabens. Ein Haus aus Holz, das Ergebnis einer Nutzwertanalyse für die Bauherrenschaft, die

möglichst ohne Aufnahme von Fremdmitteln ein Haus mit hohem Anteil an Eigenleistung erstellen will. Ein Haus aus Holz ist zunächst erst einmal nichts Spektakuläres. Lautet die

Aufgabenstellung, keinen Kubikzentimeter Beton auf der Baustelle zu verarbeiten, wird die Messlatte der Anforderungen schon deutlich höher zu legen sein.

## Schraubfundamente



Oberbodenabtrag



Präzisionsabsteckung der Fundamentschrauben in der Lage



Bauberatung am Rotationslaser für die Höhe



Eindrehmaschine mit Drehmomentaufzeichnung



Kontrolle der senkrechten Einbringung



Fundamentbalken aus polyolefinen Werkstoff



Nivellierpad D = 1 mm



Verankerung Fundamentbalken Fundamentschraube



Rohbau auf 60 Fundamentschrauben, e = 125 cm

Anstehende Bodenverhältnisse und Grundwasserflurabstand am Standort lassen es zu, ein „**Sockel-Fundament-Verbund-System**“ - bestehend aus stahlverzinkten Fundamentschrauben und einer Fundamentschwelle aus recyclebaren, polyolefinen Werkstoffen - herzustellen. Auf dieser Punkt-Linien-Baugruppe

werden die Außenwände in klassischer Holzrahmenbauweise im 62,5er-Rastermaß aufgesetzt und gegen Abheben gesichert verschraubt. Bodenbeschaffenheit und bebaute Fläche des Vorhabens geben Anzahl und Größe der Schraubfundamente vor. Der klassische Schraubendreher wird durch eine spezielle Eindrehmaschine mit extrem hohem

Drehmoment ersetzt. Diese versenkt – unter ständiger Kontrolle der Eindrehmomente - Schrauben bis zu 5 Meter Länge schnell und umweltfreundlich in den Boden.

## Regelquerschnitt

